



Protokoll

Sitzung des Jugendhilfeausschusses

Sitzungstermin:	Dienstag, 05.06.2018
Raum, Ort:	Jugendfreizeiteinrichtung Nr. 10, Pflingstraße 10, 31226 Peine
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	19:15 Uhr

Anwesende:

Vorsitz

Herr Hans-Werner Fechner

Mitglieder

Herr Wilhelm Laaf

Herr Maik Burgdorf

Frau Dr. Katrin Esser-Mönning

Herr Carsten Heuer

Vertretung für: Herrn Rainer Röcken

Herr Karsten Könnecker

Frau Doris Maurer-Lambertz

Grundmandat

Herr Malte Cavalli

Herr Christoph Hauschke

Stimmberechtigtes Mitglied

Herr Gerhard Nolte

Frau Heike Horrmann-Brandt

Frau Dorit Lonnemann

Herr Horst Matzel

Herr Ulrich Steckel

Beratende Mitglieder

Herr Dr. Marcus Kröckel

Frau Ingeborg Will

Herr Axel Brandis

Frau Anke Fiebich-Mallwitz

Frau Ursula Müller Alarcón

Herr Jan-Philipp Schönaich

Protokollführung

Herr Christian Kubitza

Verwaltung

Herr Dr. Detlef Buhmann

Vertretung für: Herrn Franz Einhaus

Frau Cordula Heimbürg

Vertretung für: Frau Silke Tödter

Entschuldigte:

Mitglieder

Herr Holger Meyer

Verhinderung

Herr Rainer Röcken

Verhinderung

Herr Andreas Tute

Verhinderung

Stimmberechtigtes Mitglied

Herr Harald Hebisch

Verhinderung

Beratende Mitglieder

Herr Joachim Krenz

Verhinderung

Herr Reiner Kaste

Verhinderung

Verwaltung

Herr Franz Einhaus

Verhinderung

Frau Silke Tödter

Verhinderung

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 17.04.2018
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Caritasverband Peine, Vorstellung der ELKO (Elternkompetenzen stärken) Maßnahme
- 6 Produktbericht Jahresabschluss 2017 für das Budget des Fachdienstes Jugendamt
- 7 Vorschlagsliste Jugendschöffenwahlen für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023
- 8 Bericht über die Jugendberufsagentur
- 9 Antrag der AFD zur Erhöhung des Personalkostenzuschusses des Landes hinsichtlich der Beitragsfreiheit in Kindertagesstätten
- 10 Kostenbeiträge in der Kindertagespflege
- 11 Informationen der Verwaltung
 - Workshop 2018
 - flexibler Schuleintritt und Sprachförderung in Kindertagesstätten
- 12 Anfragen und Anregungen

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

Im Namen der Stadt Peine richtet Herr Kühn (Amtsleiter Bildung/Kultur) ein Grußwort an den JHA.

Herr Hilbig (Stadtjugendpfleger) stellt nun die Jugendarbeit der Stadt Peine vor. Die Präsentation wird zum Protokoll genommen (Anlage 1). Es werden noch diverse Fragen beantwortet.

Anschließend eröffnet Herr Fechner die Sitzung.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung werden festgestellt.

3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 17.04.2018

Beschluss: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4 . Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern gestellt.

5 . Caritasverband Peine, Vorstellung der ELKO (Elternkompetenzen stärken) Maßnahme Vorlage: 2018/275

Frau Henning-Brandes (Caritas) stellt das Projekt vor. Die Präsentation wird zum Protokoll genommen (Anlage 2).

Auf Nachfrage von Herrn Fechner stellt sie klar, dass die Angebote nicht für alle offen sind. Hintergrund sind Regelungen der Förderrichtlinie.

6 . Produktbericht Jahresabschluss 2017 für das Budget des Fachdienstes Jugendamt Vorlage: 2018/269

Herr Dr. Kröckel erläutert die Inhalte der Vorlage. Er berichtet, dass sich das Jugendamt sowohl hinsichtlich der Finanzen als auch bei den Leistungskennzahlen positiv entwickelt hat. In den letzten Jahren ist das Defizit kontinuierlich geringer ausgefallen, so dass in diesem Jahr das Budget sogar um ca. 300.000 Euro unterschritten wurde. Auf verschiedene Nachfragen ergänzt er, dass das Jugendamt derzeit personell gut aufgestellt ist. Genaue Zahlen zur Personalausstattung in 2017 werden im Rahmen der Veröffentlichung der IBN-Ergebnisse bekanntgegeben. Die Verwaltungsprozesse im Jugendamt werden laufend betrachtet und möglichst optimiert. Als Beispiele nennt er die Kindertagespflege und die fristgerechte Hilfeplanfortschreibung bei den Hilfen zur Erziehung. Hier konnte man eine deutliche Verbesserung der Antragsbearbeitung erreichen. Des Weiteren wurde im Landkreis Peine der Präventionsbereich der Kinder- und Jugendhilfe weiter ausgebaut, was dazu führt, dass möglichst früh niedrighschwellige Maßnahmen initiiert werden können und eine Verfestigung von Problemlagen vermieden wird.

7 . Vorschlagsliste Jugendschöffenwahlen für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023 Vorlage: 2018/273

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Aufstellung der beigefügten Vorschlagslisten für die Wahl von Jugendschöffen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung/en: 0

8 . Bericht über die Jugendberufsagentur Vorlage: 2018/274

Herr Anton präsentiert die Inhalte der Vorlage.
Im Anschluss werden einige Fragen beantwortet.
Herr Fechner verweist auf die Freiwilligkeit der Aufgabe und die Zuständigkeit des Landes.
Herr Schönach bemerkt, dass die Problemschüler nichtdestotrotz bei uns wären und Prävention hier definitiv von Vorteil sei. Wir haben derzeit knapp 150 Schüler im Landkreis Peine, die durch alle Systeme fielen. Diese Problematik wird vom JHA als gravierend angesehen und soll in einer zukünftigen Sitzung vertieft werden.
Herr Nolte stört sich an dem negativen Wort "Doppelstrukturen". Es gebe im Bereich Jugendberufshilfe neben den Behörden sicherlich im selben Rechtskreis weitere niederschwellige Beratungsangebote. Dieses ist aber erwünscht, weil nicht alle Jugendlichen gleich zur aktiven Fall werden möchten.

**9 . Antrag der AFD zur Erhöhung des Personalkostenzuschusses des Landes hinsichtlich der Beitragsfreiheit in Kindertagesstätten
Vorlage: 2018/277**

Herr Dr. Buhmann teilt mit, dass die dem Antrag zugrunde liegenden Daten nicht mehr aktuell sind. Inzwischen gibt es beim Finanzausgleich für Kinderbetreuung einen Konsens zwischen Land und den Kommunalen Spitzenverbänden. Das Verhandlungsergebnis wird zum Protokoll genommen (Anlage 3).
Herr Fechner bemerkt, dass sich der Antrag der AfD damit erledigt hat. Um es formell korrekt zu dokumentieren, soll der Antrag vom JHA offiziell abgelehnt werden.

Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung/en: 0

**10 . Kostenbeiträge in der Kindertagespflege
Vorlage: 2018/276**

Herr Dr. Buhmann teilt mit, dass die unter TOP 9 genannten Regelungen auch Beitragsfreiheit in der Kindertagespflege zur Folge haben. Da der Landkreis Peine hier eine Satzung erlassen habe, müsse diese geändert werden. Der in der Vorlage genannte formelle Beschluss ist dazu notwendig.
Auf Nachfrage teilt er noch mit, dass es in dem Zusammenhang eine Einsparung von etwa 600.000 € im Bereich "Übernahme KiTa-Elternbeiträge" gibt.
Herr Fechner bittet um Information, falls die Gemeinden trotz der Neuregelung weitere Finanzierungsschwierigkeiten haben und beispielsweise den Härtefallfonds anzapfen.

Beschluss:

1. Der Landkreis Peine verzichtet ab dem 01.08.2018 bei der Förderung von Kindern in Kindertagespflege auf die Festsetzung von Kostenbeiträgen, sofern die Kinder das 3. Lebensjahr vollendet haben. Vorausgesetzt wird, dass eine Kostenerstattung durch das Land stattfindet.
2. Die Änderung der Satzung des Landkreises Peine zur Förderung der Kindertagespflege wird in der anliegenden Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung/en: 0

11 . Informationen der Verwaltung

- Workshop 2018

- flexibler Schuleintritt und Sprachförderung in Kindertagesstätten

Herr Fechner weist auf den JHA-Workshop 2018 mit dem Thema "Sozialraumorientierung" hin. Herr Nolte und Herr Brandis melden sich für die Vorbereitungsgruppe.

Herr Dr. Buhmann informiert zum Sachstand beim flexiblen Schuleintritt: Es läuft eine Abfrage bei den Gemeinden, ob dafür ausreichend KiTa-Plätze vorhanden sind. Es liegen hier noch nicht alle Rückmeldungen vor, das Ergebnis wird dann nachgeliefert. Zum Thema Sprachförderung teilt er mit, dass die Lehrkräfte seitens des Kultusministeriums aus den KiTas abgezogen wurden. Dafür wird den Kommunen zukünftig Geld zur Verfügung gestellt, allerdings fehlen die Fachkräfte in dem Bereich.

Herr Dr. Kröckel weist auf die Große Arbeitstagung der AGJÄ am 30./31.08.2018 in Göttingen hin. Auch die Mitglieder des JHA können hier teilnehmen.

12 . Anfragen und Anregungen

Es gibt keine Anfragen und Anregungen.

Hans-Werner Fechner
Ausschussvorsitz

Dr. Detlef Buhmann
Kreissozialrat

Christian Kubitza
Protokollführung